Drei Sektions- und drei Einzel-Schweizermeistertitel für den TV „Edelweiss“ Erschmatt

Vom 21. September bis zum 23. September 2012 ging in Savièse das 2. Eidgenössische Jungtambouren- und Jungpfeiferfest über die Bühne. Mit dabei waren auch die Jungtambouren des TV „Edelweiss“ Erschmatt, welche mit zahlreichen Spitzenrangierungen in den Einzel- und Sektionswettspielen für Furore sorgten und mit insgesamt sechs Schweizermeistertiteln heimkehrten.

Als Titelverteidiger am Start

Schon seit geraumer Zeit gehört der Nachwuchs der Erschmatter Tambouren zur Crème de la Crème der Schweizerischen Trommelszene. Ein erstes Ausrufezeichen setzten die Tambouren aus den Leuker Sonnenbergen bereits vor rund vier Jahren am 1. Eidgenössischen Jungtambouren- und Jungpfeiferfest 2008 in Zofingen. Bei den Sektionswettspielen starteten die Erschmatter Jungtambouren in allen drei Kategorien. In den Kategorien S1 und S2 konnte sich der Tambourenverein „Edelweiss“ als Schweizermeister ausrufen lassen. Einzig in der Kategorie S3 wurden die Erschmatter auf den 2. Rang verwiesen. Die Messlatte für das 2. Eidgenössische Jungtambouren- und Jungpfeiferfest in Savièse war also hoch, und der Tambourenverein „Edelweiss“ ging als Favorit an den Start.

Intensive Vorbereitung

Auch bei den Einzelwettkämpfen gehörten die Erschmatter dank dem Dreifachtriumpf von Claudia Summermatter, Jérémy Absil und Andreas Hutter in der höchsten Juniorenkategorie (T1J) beim Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferfest Ende Juni 2012 in Liestal, ebenfalls zu den Favoriten. Dementsprechend seriös verlief auch die Vorbereitung. Da wurde nichts dem Zufall überlassen. Im Juli bereiteten sich die Jungtambouren in einem einwöchigen Trainingslager in Gluringen intensiv auf die Wettspiele in Savièse vor und holten sich auch in den Wochen vor dem Grossanlass an zwei Abenden während der Woche, in minutiöser Kleinstarbeit, den nötigen Feinschliff für die Einzel- und Sektionswettkämpfe.

Die Ernte eingefahren

Dass sich die harte Vorbereitung durchaus gelohnt hatte, zeigte sich bei der Rangverkündigung der Einzelwettspiele am Samstagabend und bei der Rangverkündigung der Sektionswettspiele am Sonntagnachmittag. Der Erschmatter Nachwuchs räumte nämlich mächtig ab. Bei den Einzelwettspielen sorgten Claudia Summermatter und Pascal Briggeler in der höchsten Tambourenkategorie T1J für einen Doppeltriumpf. Auf den Rängen vier und sechs folgten hier mit Jérémy Absil und Martin Venetz bereits die nächsten Erschmatter Nachwuchstambouren. Auch in der Kategorie T2J konnte sich mit Nicolas Schnyder ein Erschmatter als Schweizermeister feiern lassen. Auf dem guten 3. Rang klassierte sich in dieser Kategorie Damian Schnyder. In

der Kategorie T4J erkämpfte sich Moreillon Dominik einen Podestplatz. Er konnte in dieser Kategorie den Vizemeistertitel feiern.

Noch besser lief es bei den Sektionswettspielen. Hier gewannen die Erschmatter alle drei Kategorien. Dies ist ein eindrücklicher Beweis für die Güte der Trommelausbildung in Erschmatt und deren Leiter.

Das 2. Eidgenössische Jungtambouren- und Jungpfeiferfest in Savièse wird bei allen Beteiligten wohl noch lange in guter Erinnerung bleiben. Die sechs errungenen Schweizermeistertitel können ohne jeden Zweifel als bisher grösster Erfolg in der 54-jährigen Vereinsgeschichte betrachtet werden.